

Gemeinde Nachrichten



der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Gildehaus

JAHRESLOSUNG 2014

**Gott nahe zu sein
ist mein Glück**

PSALM 73,28

Foto: Lütger Voget

Aus dem Inhalt:

Neuer Kirchenpräsident in das Amt eingeführt

Basar 2013

Ergebnis Erntedanksammlung

Gottesdienste im Januar

So 05.01.	10.00	Vikar Kraft, Taufe
So 12.01.	10.00	Pastor Kortmann
So 19.01.	10.00	Pastorin A. Zeidler (im Ehrenamt)
So 19.01.	19.00	Taizé-Gebet ACK Bad Bentheim-Gildehaus, Katholische Kirche St. Johannes, Bad Bentheim
So 26.01.	10.00	Pastor Voget

Gottesdienste im Februar

So 02.02.	10.00	Pastor Kortmann, Taufe
So 09.02.	10.00	Vikar Kraft
So 16.02.	10.00	Pastor Voget
So 23.02.	10.00	Pastor Kortmann
	Jeden Sonntag 11.15 - 12.00 in der Kirche	Januar: „Musik bewegt Leib und Seele“ Februar: „Suchet Gott, so werdet ihr leben!“

Impressum:

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus

Redaktion: Alexander Golisch, Friedel Blume, Bärbel Günnemann-Wewel, Christin Kolhof, Gerhard Kortmann, Henning Kraft, Lütger Voget

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen

Bankverbindung: Hauptkasse: Grafschafter Volksbank, BLZ 280 699 56, Kto.-Nr. 11251800
Kreissparkasse Nordhorn, BLZ 267 500 01, Kto.-Nr. 3000072

Diakoniekasse: Kreissparkasse Nordhorn, BLZ 267 500 01, Kto.-Nr. 3001054

Homepage: www.reformiert-gildehaus.de

Die Redaktion bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Gemeindenachrichten beigetragen haben. Tipps, Fotos und Artikel haben wir gern entgegengenommen. Beiträge zur Veröffentlichung können bis zum **Redaktionsschluss am 1. Februar** bitte möglichst im Word-Format per E-Mail an gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de geschickt werden. Die Redaktion behält sich etwaige Kürzungen oder Änderungen der eingereichten Beiträge vor.

Die nächste Ausgabe Nr. 2/2014 erscheint am 1. März 2014.

Ausgabe an die Verteiler ab 28. Februar 2014.

Auflage: 3400 Exemplare

Neuer Kirchenpräsident der Ev.-ref. Kirche in das Amt eingeführt

Mit einem Gottesdienst in der Großen Kirche in Leer ist am 27. November 2013 Dr. Martin Heimbucher in das Amt des Kirchenpräsidenten der Ev.-ref. Kirche eingeführt worden. Heimbucher ist Nachfolger des bisherigen Kirchenpräsidenten Jann Schmidt, der Ende Oktober verabschiedet wurde.

In seiner Predigt setzte sich Heimbucher kritisch mit kirchlichen Strukturpapieren auseinander, die Wachstum propagierten. In der Auslegung des biblischen Wortes „Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus“ (Epheser 4, 15) sprach er sich gegen ein ausschließlich quantitatives und für ein qualitatives Wachsen aus. Gemeinde wachse, indem sie in der Kommunikation Jesu Christi zunehme. *„Nicht die Zahlen zählen - es zählt die Botschaft“*, sagte Heimbucher. Verbunden mit Christus sei der Gemeinde ein Wachstum verheißen, das hier auf Erden kein Ende nehme.

Heimbucher forderte auch gesellschaftliches Engagement. *„Gottes Liebe duldet keine ethnischen, nationalen oder sozialen Hürden.“* Tausende scheiterten im Mittelmeer an der strukturellen Hartherzigkeit der europäischen Staatengemeinschaft. In Papenburg und anderswo wer-



Dr. Martin Heimbucher
Foto: Gerold Meppelink

de um der globalen Wettbewerbsfähigkeit willen, die Menschenwürde der sogenannten Leiharbeiter mit Füßen getreten.

Der Präses der Gesamtsynode der Ev.-ref. Kirche, Norbert Nordholt aus Schütthorf, überreichte Martin Heimbucher die Ernennungsurkunde als Kirchenpräsident. Er freue sich auf einen gelingenden Anfang und wünsche

ihm, dass er jeden Tag, den gelingenden und den stressigen, als ein Geschenk Gottes erfahren könne.

Beim anschließenden Empfang im Rathaus der Stadt Leer folgten kurzweilige Grußworte kirchlicher Vertreter und ebenfalls von der niedersächsischen Kultusministerin Frauke Heiligenstadt (SPD).

Als Kirchenpräsident ist Martin Heimbucher (58) leitender Theologe und vertritt unsere Kirche in der Öffentlichkeit. Zugleich ist er Leiter der landeskirchlichen Verwaltung mit Sitz in Leer.

Nach dem Weggang des ehemaligen Vizepräsidenten, Dr. Johann Weusmann, in die Ev. Kirche im Rheinland, konnte die Position des Kirchenjuristen leider noch nicht besetzt werden. Das wird die Aufgabe der nächsten Tagung der Gesamtsynode im Mai sein.

Gerhard Kortmann



Film ab ...

**"Donnerstag, 23.01., um 20.00 Uhr, Gemeindehaus
„The Ladykillers“
Kriminalkomödie GB/1955, A. Mackendrick, 87 Min**

Als der angebliche Professor Marcus und seine vier Ganovenfreunde mit der Hilfe von Marcus' nichts ahnender Vermieterin einen großangelegten Geldraub schon fast erfolgreich abgewickelt haben, kommt ihnen die alte Dame im letzten Moment doch noch auf die Schliche. Die Bande ist sich einig: Sie muss umgebracht werden. Nur wer von den fünf Männern soll die Tat ausführen?

Die mit hochkarätiger Starbesetzung inszenierte köstliche Komödie liefert nicht nur eine genaue Definition des un-nachahmlichen britischen Humors, sondern ist auch ein Musterbeispiel für eine perfekt aufgebaute Kriminalgeschichte.

Gerhard Kortmann

Bezirkswechsel der Pastoren

Alle vier Jahre werden die Bezirke der Pastoren Gerhard Kortmann und Lütger Voget gewechselt. Mit Beginn des neuen Jahres 2014 gelten folgende Zuständigkeitsbereiche:

P. Kortmann: Gildehaus (südlich der Bahn), Achterberg, Bardel, Hagelshoek, Sieringhoek.

P. Voget: Gildehaus (nördlich der Bahn), Holt und Haar, Waldseite, Westenberg. Kleine Merkhilfe zum Zeitpunkt des Wechsels: Immer zur Fußballweltmeisterschaft!

Lütger Voget

Weihnachtsbaumabholaktion



- Wann:** Samstag, 11.01.
Treffpunkt Konfirmanden:
Gemeindehaus, 8.30 Uhr
- Was:** Abholung der abgeschmückten Weihnachtsbäume an der Haustür
- Wer:** Konfirmanden des 2. Jahrgangs
- Wieviel:** Spende von 3,00 € pro Baum
- Wofür:** Erlös geht an „Verein zur Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus e. V.“

Lütger Voget

Basar 2013

Der seit Jahrzehnten am Tag vor dem ersten Advent stattfindende Basar unserer Kirchengemeinde war auch dieses Mal ein voller Erfolg. Dank des persönlichen Einsatzes vieler Helfer konnte den zahlreichen Besuchern im Gemeindehaus ein großes Angebot gemacht wer-

menhang die überaus große Spendenbereitschaft der Gildehauser Bevölkerung. Sowohl die Gewerbetreibenden als auch Privatpersonen beteiligten sich mit Sach- und zum Teil Geldspenden. Wenn man bedenkt, wie groß das Angebot adventlicher Veranstaltungen ist, kann



Die Damen vom Glühweinstand

den. Viele deckten sich an den Ständen mit kleinen Geschenken ein, kramten in den Angeboten der Kinderkleiderbörse oder versuchten ihr Glück in der Verlosung.

Während des ganzen Nachmittags traf man sich im Saal zum Kaffeetrinken. Für viele ergab sich hier die Gelegenheit zu Gesprächen mit Mitmenschen, die man länger nicht gesehen hatte. Der zum ersten Mal geöffnete Glühweinstand war bis in die Dunkelheit Treffpunkt für viele, ein Ort für intensive Gespräche und Zwischenstopp auf dem Weg zum „Sinnspfad“ in der Kirche.

Hervorzuheben ist in diesem Zusam-

man mit dem Ergebnis sicher zufrieden sein. Der Gesamterlös in Höhe von 3.346,06 € wird zur Hälfte an die „Diakoniekastrophenhilfe“ überwiesen und die andere Hälfte für Renovierungsarbeiten im Jugendbereich im Gemeindehaus zur Verfügung gestellt.

Eine Andacht mit Pastor Kortmann unter Mitwirken des Posaunenchors und anschließendem gemeinsamen Essen beendete einen Tag, den man als gelungen bezeichnen kann. Bedauerlich war nur, dass die Zahl der Teilnehmer beim Essen sehr überschaubar war.

Bernhard Tibbe

Taizé-Gebet

ACK

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland

Das nächste
Taizé-Gebet
ist am

Sonntag, 19. Januar, um 19.00 Uhr in der Katholischen Kirche in Bad Bentheim. Dazu lädt die ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Bad Bentheim-Gildehaus) sehr herzlich alle Interessierten ein.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für die regelmäßige Unterstützung des Flötenkreises bedanken.

Gerda Gryn



Bibelstunden 2014 in den Bauernschaften

Waldseite:

Mittwoch, 15.01., 14.30 Uhr,
Familie Pieper,
Nordhorner Weg 19

Hagelshoek:

Donnerstag, 16.01., 14.30 Uhr,
Familie Küpers,
Butterweg 22

Sieringhoek:

Montag, 20.01., 14.30 Uhr,
Clubraum Schützenhaus Sieringhoek

Achterberg:

Dienstag, 21.01., 14.30 Uhr,
Familie Kalverkamp,
Achterberger Straße 10

Holt und Haar:

Mittwoch, 22.01., 14.30 Uhr,
Familie Windau/Hagelskamp
Baumwollstraße 23

Bardel:

Donnerstag, 23.01., 14.30 Uhr,
Familie Oevermann,
Bardeler Weg 26

Westenberg:

Mittwoch, 29.01., 14.30 Uhr,
Familie Große Höötman
Holter Diek 4

Bitte zu jeder Bibelstunde das Gesangbuch mitbringen.



Jugendposaunenchor Uplengen

Der jugendliche Posaunenchor nachwuchs der Ev.-ref. Landeskirche traf sich zum vierten Mal im OKM-Heim in Uplengen/Ostfriesland. Mit dabei waren aus Gildehaus Maren und Gerd Lankhorst sowie Jaap Heinink.

Die Landesposaunenwartin Helga Hoogland hatte wieder zum einwöchigen Lehrgang in den Herbstferien eingeladen und mit 63 Teilnehmern war das Haus voll belegt.

Jugendliche aus 17 Posaunenchören wurden intensiv in Ansatz- und Atemtechnik geschult und studierten eine Vielzahl neuer Stücke ein. Sowohl moderne geistliche Lieder, als auch alte Musik standen auf dem Programm. Auch das gemeinsame

Singen machte Spaß. Das Mitarbeiter-Team bildete sich aus erfahrenen jungen Chorleitern, die alle eine zweijährige D-Ausbildung für nebenamtliche Kirchenmusiker absolviert haben. So konnte neben den Gesamtproben auch intensiv in kleinen Gruppen geübt werden. Freizeitaktivitäten und Spaß kamen neben der täglichen 5- bis 6-stündigen Probenarbeit nicht zu kurz. Ein Fußballturnier, das Erklimmen der Kletterwand, ein Kinobesuch sowie der von den Teilnehmern gemeinsam organisierte "Bunte Abend" sorgten für gute Stimmung.

Die Posaunenchöre dürfen sich jetzt auf "fitte" Blechbläser freuen.

Ein Wiedersehen wird es für die meisten Teilnehmer in den Herbstferien 2014 geben.

Helga Hoogland



Wer hat Lust, bei uns mitzuflöten?

Jeden Donnerstag von 16.00 – 17.00 Uhr treffen wir uns bei Frau Goedeking-Müller und flöten gemeinsam. In den Schulferien machen auch wir Pause.

Wir spielen, weil wir Spaß daran haben, probieren immer mal wieder etwas Neues aus und spielen hin und wieder im Gottesdienst, bei Feierlichkeiten oder anderen Anlässen.

Wer bei uns mitflöten möchte, sollte über die Grundkenntnis des Flötens verfügen und darf sich bei Interesse gerne bei Frau Goedeking-Müller (Tel. 05924-6435) melden.

Meike Werner

Erntedanksammlung 2013

Die Erntedanksammlung 2013 erbrachte den Gesamtbetrag von **14.435,11 €**. Auf die Gemeindediakonie entfielen **9.069,96 €**, auf das Eylarduswerk **3.469,45 €** und für das Projekt der Norddeutschen Mission „Hilfe für alte Menschen in Togo“ wurden **1.895,70 €** gespendet.

terhin hilfsbedürftigen Menschen konkrete Hilfe leisten. Besonderer Dank gilt erneut Johanne Horstjann, der Rechnungsführerin unserer Diakoniekasse, Gerda Gryn und den anderen Diakoniewerksmitgliedern für die Vor- und Nachbereitung der umfangreichen Arbeit dieser Erntedanksammlung!

Wir danken allen Spendern und Sammlern herzlich für ihre Bereitschaft zu geben bzw. zu bitten. So können wir wei-

Gerhard Kortmann

Kollekteneingänge vom 01.01.2013 – 30.06.2013

06.01.	Gustav-Adolf-Werk	137,85 €
13.01.	Ökumene und Auslandsarbeit	105,82 €
20.01.	Suchtberatung des Diakonischen Werkes	104,46 €
27.01.	Weltbibelhilfe	122,01 €
03.02.	Kirchenmusik im Synodalverband	186,05 €
10.02.	Lebenshilfe Nordhorn	157,38 €
17.02.	Hoffnung für Osteuropa	138,70 €
24.02.	Jugendarbeit im Synodalverband	42,20 €
03.03.	Kirchen helfen Kirchen	241,93 €
10.03.	Diakonisches Pflegezentrum, Dillenweg 18 b	92,19 €
17.03.	Schuldnerberatung/DW	206,35 €
16.02. - 16.03.	Passionsgottesdienste Norddeutsche Mission	247,18 €
24.03.	Jugendarbeit in der Landeskirche	1.014,00 €
29.03.	"Roter Davids-Schild" oder AMCHA	176,60 €
31.03.	Diakonischer Dienst Obergrofschaft	215,00 €
01.04.	Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde	202,26 €
07.04.	Predigttaufnahmedienst	92,74 €
14.04.	Besondere gesamtkirchliche Aufgaben	111,81 €
21.04.	Mitfinanzierung Krankenhauspfarrstelle	365,78 €
28.04.	34. Deutscher Ev. Kirchentag	79,86 €
05.05.	EEB/Moderator Kl. Frenswegen	158,11 €
12.05.	Erholungsmaßnahmen	182,29 €
19.05.	NES AMMIM	155,31 €
20.05.	Lavender Hill / New World Foundation	189,75 €
26.05.	Partnerkirchen der NM und der Ev. Mission	216,99 €
02.06.	Diakonie in unserer Gemeinde	118,41 €
09.06.	K.I.T.A. gGmbH	147,30 €
16.06.	Evangelische Minderheitskirchen	109,80 €
23.06.	Kindergärten in unser Gemeinde	423,69 €
30.06.	Südafrikanische Partnerkirche, URCSA	118,35 €
	Gesamtsumme	5.860,17 €



8. Schüttorfer Religionsgespräch

05. Januar, 20.00 Uhr

„Christliche Mystik und Kontemplation“

Viele Menschen sind heute auf der Suche nach dem Sinn des Lebens. Die Sinnsuche ist meist nach außen, auf die Welt, gerichtet. Dort aber wird das ersehnte Glück nicht gefunden. Christliche Kontemplation ist ein uralter Weg nach innen und in die Stille. Er mündet in eine mystische Erfahrung bzw. ein Erleben, das über den Verstand hinausgeht und Ziel all unserer Sehnsüchte ist: das Schauen ins Sein bzw. das Erfahren unseres wahren Wesens. Dieses wahre Wesen in jedem Augenblick des Lebens bewusst auszudrücken - das übt und erfasst der Mensch auf dem Weg der Kontemplation.

Der Eintritt ist frei



Das KunstWerk Schüttorf ist ein Kunst- und Seminarhaus, in dem viele verschiedene Arten von Seminaren, Workshops, Ausstellungen und Konzerte angeboten werden. Mit dem KunstWerk haben wir einen Ort geschaffen, an dem wir unseren Seminar- und Workshop-Teilnehmern und unseren Besuchern geistige, kreative und lebendige Impulse geben möchten. Das alte Lager- und Kontorhaus der Firma Flintermann am Bahnhof in Schüttorf, erbaut 1895, wurde komplett saniert und ausgebaut. Große helle Räume für Ausstellungen und Veranstaltungen, kleinere für Seminare und Workshops und ein Atelier für kleine und große (Lebens-)Künstler stehen zur Verfügung. Ein Kunstcafé ergänzt den Treffpunkt.

KunstWerk Schüttorf gGmbH
Ohner Straße 12
48465 Schüttorf
05923 9023554
info@kunstwerk-schuettorf.de

Konfirmanden besuchen den jüdischen Friedhof



Anlässlich des 75sten Jahrestages der Reichspogromnacht besuchten die Konfirmanden des zweiten Jahrganges (P. Voget) den Jüdischen Friedhof am Westhang in Gildehaus. Zunächst harkten sie das Laub zusammen. Am Grab von Hella Wertheim erfuhren sie dann einiges aus dem Leben der Jüdin, die das Konzentrationslager Auschwitz

überlebt und viele Jahre in Gildehaus gewohnt hat. Zahlreiche Grabsteine, deren Inschrift herausgemeißelt war, zeugen von der Schändung in den 40er Jahren des letzten Jahrhunderts im Auftrag des Kreisleiters der NSDAP, Dr. Josef Ständer.

Lütger Voget



Termine Konfirmanden

• Weihnachtsbaumabholaktion	Samstag,	11.01., 08.30 Uhr
• Prüfung zur Konfirmation	Donnerstag,	06.03., 15.00 Uhr bzw. 16.30 Uhr
• Elternabend zur Konfirmation	Mittwoch,	19.03., 19.30 Uhr
• Vorstellungsgottesdienst	Sonntag,	23.03., 10.00 Uhr
• Konfirmation	Samstag,	12.04., 16.00 Uhr
• Konfirmation	Sonntag,	13.04., 10.00 Uhr

Der neue Konfirmandenjahrgang (Pastor Voget) beginnt am Donnerstag, 24. April, 15.00 Uhr, in der Kirche. Alle Jugendlichen, die im 6. Schuljahr sind oder dem Alter nach sein könnten, sind zum Unterricht eingeladen.

Bitte vormerken:

Die Anfängerfreizeit findet statt von Freitag, 16.05, bis Sonntag, 18.05., im Konfirmandencamp Kirschkamperhof, Krefeld am Niederrhein

Lütger Voget

Joschis Spezialauftrag

Die Kinder der Kita Regenbogen hatten Spaß bei „Joschis Spezialauftrag“

„Ach du langes Eselsohr“, diesen Ausruf hörte die Gemeinde einige Male, als der Esel Joschi den Auftrag bekam, die schwangere Maria nach Bethlehem zu tragen. Joschi hat diesen Spezialauftrag gemeistert und am Ende auch die übrigen Tiere im Stall davon überzeugt, dass die Menschen im Reich der Tiere herzlich willkommen sind. Und: Eigentlich können die Tiere ja stolz darauf sein,

dass in ihrem Stall ein solch besonderes Kind zur Welt kommt.

Die Geschichte „Joschis Spezialauftrag“ führten die Kinder am 1. Advent in der Kirche und am Nikolaustag bei der Adventsfeier der Senioren im Gemeindehaus auf. Musikalisch wurden sie unterstützt von der Kirchenband mit den beiden Sängerinnen, Lena Meendermann und Lisa Schütmaat.

Lydia Haar



Anmeldung für das Kita-Jahr 2014/2015

Die Kindertagesstätten „Sonnenschein“, „Regenbogen“ und „Löwenzahn“ (Sieringhoek/Waldseite) nehmen im Februar die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2014 / 2015 entgegen.

In den Kindertagesstätten können Sie Ihr Kind in der Zeit vom **27. - 29. Januar** in der Zeit von **9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** anmelden:

Kindertagesstätte	Ansprechpartnerin	Telefonnummer
„Regenbogen“	Ilona Werner	05924 8308
„Sonnenschein“	Waltraud Weinberg	05924 8581
„Löwenzahn“	Tanja Holke	05924 9971380

Kinderflohbasar

Am 02.11.2013 fand in der Zeit von 13.00 - 17.00 Uhr zum ersten Mal ein Kinderflohbasar in der Kita Sonnenschein statt.

Eltern hatten die Möglichkeit, Kinderkleidung und Spielzeug zu verkaufen. Sie zahlten für ihren Verkaufsstand eine Standgebühr, die der Kita zugute kam.

Andere Eltern haben Kinderkleidung und Spielzeug gespendet. Der Erlös aus dem Verkauf war für die Kita bestimmt.

Die Besucher hatten die Gelegenheit, verschiedene internationale Kaffee- und Kuchenspezialitäten zu probieren. Es gab ein großes Kuchenbuffet u. a. mit türkischem und arabischem Gebäck.

Dazu konnte man z. B. eine Tasse arabischen Kaffee genießen.

Organisiert wurde die Veranstaltung von

unseren engagierten Elternvertretern. Hier noch einmal ein großes Danke-



s c h ö n unsererseits. Unser Dank gilt aber auch allen, die e i n e n Verkaufsstand auf d e m Flohbasar h a t t e n



oder sich mit Sach- und Kuchenspenden beteiligt haben.

Der Flohbasar fand großen Anklang bei Eltern, Nachbarn, Kollegen und anderen. Eine Wiederholung wird angestrebt.

Am Ende ist die stolze Summe von **750,00 €** übrig geblieben. Der Erlös ist bestimmt für die Neugestaltung des Krippenspielplatzes und die Anschaffung einer neuen Hängematte auf dem großen Spielplatz.

Waltraud Weinberg

Die Discowürmer

Wir haben wieder einen Chor und nennen uns: „Die Discowürmer“.

Jeden Donnerstag um 11.00 Uhr treffen wir uns zur Chorprobe in unserem Bewegungsraum der Kita. Wir singen Lieder, die uns durch die Jahreszeiten begleiten, christliche Lieder, Lieder zu bestimmten Themen oder Lieder, die uns einfach gut gefallen. Diese werden zum Teil durch

Offsche Instrumente begleitet.

Jedes Kind besitzt eine Chormappe und wir singen mit viel Herz, Engagement und Freude. Den ersten offiziellen Auftritt zu unserer Krippeneröffnung konnten wir bereits mit Erfolg und Stolz absolvieren. Wir freuen uns auf noch folgende Auftritte und viele gemeinsame Chorproben.

Waltraud Weinberg

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Mit diesen Themen wird sich der KiGoDi beschäftigen. Wir beginnen und begrüßen das neue Jahr am 12.01.2014 mit einem leckeren Frühstück und nehmen zuvor kurz am Gemeindegottesdienst um 10.00 Uhr teil.

Januar

„Musik bewegt Leib und Seele“

Frühstück im Gemeindehaus
am 12.01. um 10.10 Uhr

Februar

„Suchet Gott, so werdet ihr leben!“

Die Botschaft des Propheten Amos.

Es grüßt Euch Euer KiGoDi-Team:

Margret Kummrow, Marion Lankhorst, Henni Schönfeld, Grete Veeltmann,
Henning Kraft und Gerhard Kortmann



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Sonntags
11.15-12.00 Uhr
in der Kirche

Taufen in der MINIKIRCHE



Am 8. März, um 15.30 Uhr, möchten wir wieder einen Taufgottesdienst im Rahmen der Minikirche feiern. Interessierte Tauffamilien können sich bei Pastor Kortmann, Tel. 997258 melden.

Über einen Besuch freut sich das „Minikirchen-Team“:

Kirsten Friedrich, Anja Kleine Bardenhorst, Dagmar Nordholt-Beckmann,
Meike Werner, Antje Wilmlink und Gerhard Kortmann

Nummer gegen Kummer:



Kinder- und Jugendtelefon



Familiendaten werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Familiendaten werden aus
datenschutzrechtlichen
Gründen nicht veröffentlicht.

Familiendaten werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Läuten bei Geburten:

Wenn Sie möchten, dass zur Geburt Ihres Kindes oder Enkelkindes die Glocken geläutet werden, melden Sie sich bitte bei der Küsterin oder den Pastoren.
Dieses Angebot ist konfessionsungebunden und kostenfrei.

Besondere Besuchswünsche:

Bei besonderen Besuchswünschen außer der Reihe bitten wir um Mitteilung an die Pastoren der Kirchengemeinde.

Danke für Ihre Spende

Wir danken für Ihre Spenden vom 01.10. – 30.11.2013 für:

Opferstock / Klingelbeutel	818,99 €	DD/Pflegezentrum Dillenweg	44,20 €
Gemeinde – Diakonie	1.385,52 €	Palliativstation Euregio-Klinik	358,12 €
Hospizhilfe	260,47 €	Diakonie-Katastrophenhilfe	451,70 €
Deutsche Krebshilfe	110,99 €	Predigt dienst/USB-Sticks	190,95 €
Lebenshilfe	110,99 €	Kinderkrebshilfe	223,20 €
Brot für die Welt	110,00 €	Hungernde Menschen	100,00 €
Wo am nötigsten	100,00 €	Stiftung KiBa	50,00 €
Diakonischer Dienst	258,33 €	Gesamtsumme	4.573,46 €

Johanne Horstjann

Neuer Zaun am Gemeindehaus

Im November hat die Firma Eylering einen neuen Zaun vor dem Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus aufgestellt. Eine Hecke wird noch folgen. Möglich geworden ist diese Maßnahme dank der zahlreichen Spenden für das Außengelände des Gemein-

dehauses und der Kirche. Herzlichen Dank den Spendern und denjenigen, die die alten Büsche unter der Leitung von Berthold Wilmink herausgeholt haben.

Lütger Voget



Taufsonntage:

02.02.2014 Pastor Kortmann

02.03.2014 Pastor Voget

Frauenkreis-Termine

20.01., Bibelarbeit Jahreslosung -
Pastor Voget

17.02., Vorbereitung Weltgebetstag

Frauentreff-Termine

06.01., 20.00 Uhr

03.02., 20.00 Uhr

Film ab

23.01., 20.00 Uhr, „The Ladykillers“,
Gemeindehaus

Weihnachtsbaumabholaktion

11.01., ab 09.00 Uhr

Weltgebetstag

07.03.

Goldene Konfirmation

Sonntag, 18.05.

Frauenfrühstück

19.03., 25.06., 17.09. und 03.12.,
jeweils 09.30 - 11.00 Uhr, Gemeindehaus

Profile des Glaubens



06.02. Karl Barth

Glaubenslehre gefragt?

Prof. Dr. M. Trowitzsch, Friedrich-Schiller-Universität, Jena



13.02. Franz von Assisi

Ein Lebensentwurf?

Ullrich Oettel, Oberstudiendirektor a. D., Bad Bentheim



20.02. Huub Oosterhuis

Poesie trifft Theologie

Ansgar Schönecker, Chor der Kleinen Kirche, Osnabrück



27.02. Dietrich Bonhoeffer

Dem Rad in die Speichen fallen

Prof. Dr. Renate Wind, Ev. Hochschule, Nürnberg



jeweils 20.00 - 21.45 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer, Nordring 32, Bad Bentheim

Eintritt frei - Anmeldung nicht erforderlich

Veranstalter:

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Bad Bentheim-Gildehaus



Jahreslosung 2014

„Gott nahe zu sein ist mein Glück.“ (Psalm 73,28)

Glücksbarometer sind weltweit im Trend. Bücher über das Glück sind Bestseller. Im November letzten Jahres beschäftigte sich sogar die ARD mit einer Themenreihe „Zum Glück“.

Die Sehnsucht nach Glück verbindet alle Menschen. Einig sind sich wohl auch die allermeisten, dass der Satz: „Jeder ist seines Glückes Schmied“, nur zum Teil stimmt. Natürlich kann und muss ich zu meinem Glück etwas tun. Aber ich kann es nicht zwingen. Glück ist immer auch etwas, das mir widerfährt. Der Beter des 73. Psalms weiß etwas davon. Er fragt nach dem Glück angesichts des Leidens der Gerechten und des Wohlergehens der Ungerechten. Er zweifelt, aber er verzweifelt nicht, weil er sich trotz alledem in Gottes Nähe geborgen weiß. Das ist sein Glück. In Gottes Nähe sieht er die Welt mit anderen Augen. Wer glaubt, sieht tiefer und weiter. Zum Glück!

Doch was ist Glück? Glück ist die Augen aufmachen. Sehen, hinsehen, wahrnehmen. Nichts übersehen, keine Scheuklappen tragen. Nicht nur das eigene Wohnzimmer sehen oder das eigene Wohlergehen im Blick haben. Und was sehe ich dann?

Dann sehe ich allerlei Unglück, das stimmt. Ich sehe und fühle Schmerzen, die Menschen einander bereiten. In der Nachbarschaft und in der Familie. Ich erkenne, wer arm ist und sich schämt. Ich spüre die Trauer derer, die einen Menschen verloren haben - im Streit oder durch Tod. Wer seine Sinne beisammen hat und nutzt, sieht manches Unglück, das ist wahr. Deswegen macht man aber Augen und Ohren und Herzen nicht zu. Im Gegenteil.

Für mich entsteht echtes Glück nicht da, wo ich Tod und Trauer und Schmerz ausblende. Es klingt sehr widersprüchlich. Aber es ist wohl so, dass tiefes Glück erst empfunden werden kann, wenn ich verstehe, wie zerbrechlich es ist.

Die gleiche Welt, die Schmerzen bringt, bringt auch Glück. Kein flüchtiges Glück, sondern tiefes. Denn in allem, was geschieht, kann ja auch Liebe sein oder Fürsorge. Sympathie - tiefe Zuneigung also. Glück ist mehr als kein Unglück zu haben. Schmerzen sind nie alles - zum Glück!

Leben ist darum mehr, als was vor Augen ist. Oft ist Glück eher unter der Oberfläche. Dass ich einem Menschen wertvoll bin, ist großes Glück. Dass mich einer nicht verurteilt, sondern versteht. Dass eine mich zum Lachen bringt, auch wenn mir alles weh tut, das ist Glück. Dass andere mir verzeihen, das ist Glück. Dass ich nicht alleine bin, nie alleine bin in Schmerzen und Sorgen, das ist Glück.

Das macht Gott. Er ist nicht fern der Welt der Schmerzen. Sondern nahe. Immer und ewig. Und wenn er nicht selbst kommt, kommt er als freundlicher Mensch. Als einer, der mich anrührt und zeigt: Mach' deine Augen auf, auch nach innen. Pflege dein hörendes Herz, damit Du meinen Willen verstehen und beherrsigen kannst. Ich, dein Gott, bin für Dich da auch in diesem Jahr!

Das tröstet. Zum Glück.



Gerhard Kortmann

Gruppen - Kontakte

Gruppen - Kreise

Flötenkreis

Donnerstag, 16.15-17.15 Uhr, Teichkamp 23, ☎: 6435

Singkreis

Dienstag, 19.45-21.30 Uhr

Posaunenchor

Mittwoch, 19.30-21.00 Uhr

Jungbläser

Mittwoch, 14.45-15.30 Uhr

Jugendgitarrenkreis

Nach Absprache, ☎: JuGi-Gildehaus@web.de

Jugendband

Nach Absprache, ☎: 5448

Kindergottesdienstteam

Donnerstag, 18.30-19.30 Uhr

Frauentreff

Jeden 1. Montag, 20.00-22.00 Uhr

Frauenkreis

Jeden 3. Montag, 20.00-22.00 Uhr

Frauenhilfe

Jeden 1. Montag, 15.00-17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Mittwoch, Donnerstag, 15.00-16.15 u. 16.30-17.45 Uhr

Jugendcafe/Internetcafe

Dienstag und Donnerstag, 17.00-22.00 Uhr

Freitag, 18.00-22.00 Uhr, ☎: 05924-255278

Seniorenkreis

Jeden 1. Donnerstag, 15.00-17.00 Uhr

Altennachmittag - Ökumenischer AK

Jeden Dienstag, 15.00-17.00 Uhr
im Gemeinschaftsraum der Altenwohnungen

Ökumenischer Altennachmittag

Jeden 2. Mittwoch, 15.00-17.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Waldseite

Bibelgesprächskreis

Jeden 4. Montag, 19.30-21.00 Uhr

Siloahkreis

Freitag, 20.00-22.00 Uhr

Kontakte - Adressen

Pastoren

Lütger Voget, Imstiege 1, ☎: 206

☎: luetger.voget@reformiert.de

Gerhard Kortmann, Neuer Weg 25, ☎: 997258

☎: gerhard.kortmann@reformiert.de

Vikar

Henning Kraft, Dillenweg 5 a, ☎: 3195982

☎: kraft.henning@gmx.de

Gemeindebüro

Bärbel Günnemann-Wewel, Dorfstraße 20

☎: 255277 Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

☎: gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de

Gemeindehaus/Küsterin

Gislinde Holke, Dorfstraße 20

☎: 255493 / ☎: 785093

☎: gemeindehaus@reformiert-gildehaus.de

Kirchemeister

Berthold Wilmink, Sudetenstraße 3, ☎: 390

☎: berthold.wilmink@yahoo.de

Rechnungsführung

Jürgen Wolters, Milkmannstraße 7, ☎: 5448

☎: hauptkasse@reformiert-gildehaus.de

Friedhofsverwaltung

Berthold Lemmink, Schubertstraße 6, ☎: 8420

☎: friedhofsverwaltung@reformiert-gildehaus.de

Altenwohnungen

Verwaltung: Heinz Hödtmann, Drosselweg 10, ☎: 6663

Ansprechpartner für die Bewohner:

Annenmarie Wien, ☎: 1930,

Berndine Lendering, ☎: 6187

Hausmeister: Wolfgang Mersch, ☎: 254

Besucherkreis

Annegret Werner, Ostpreußenstraße 34, ☎: 452

☎: A-M-Werner@t-online.de

Kindergruppen im Gemeindehaus

Antje Wilmink, Sudetenstraße 3, ☎: 390

☎: antje.wilmink@yahoo.de

Kindertagesstätte Sonnenschein

Ernst-Buermeyer-Straße 34,

☎: 8581 / ☎: 783865

☎: sonnenschein@kita-grafschaft.de

Kindertagesstätte Regenbogen

Schulstraße 22

☎: 8308 oder 785834 / ☎: 785835

☎: regenbogen@kita-grafschaft.de

Diakonisches Pflegezentrum Gildehaus

Dillenweg 18 b, ☎: 785580 / ☎: 7855810

☎: ab@diakonischer-dienst.de

Diakonischer Dienst gGmbH

Am Wasserturm 3, Bad Bentheim, ☎: 05922-98100

☎: info@diakonischer-dienst.de

Lebensmittelausgabe Bentheimer Tafel e.V.

Hilgenstiege 4, ☎: 05922-687783

Sprechstunde: Jeden Dienstag, 13.00-14.00 Uhr und
jeden Freitag, 13.00-15.00 Uhr

Eylarduswerk, Teichkamp 34, ☎: 781-0

☎: info@Eylarduswerk.de

Gemeindebücherei

Schulstraße 25, ☎: 6760

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr, Donnerstag, 17.30-19.00Uhr